

The Legendary Flower Punk - Wabi Wu

(44:36, Vinyl/CD/Digital, Tonzonen/Soulfood, 2019)

Wer schon mal die Gelegenheit bekommen hat, die St. Petersburger Kapelle The Legendary Flower Punk auf der Bühne zu erleben, wird den energetischen, wilden, akkuraten, sowie verrückten Auftritt der drei Musiker nicht wieder vergessen. Die vielfältige Mischung aus Stilen, Genres, Einflüssen, und unerwarteten Wendungen hüpfte fröhlich von einer Schublade zur nächsten, um das Gehör immer wieder aufs Neue mit völlig neuen Eindrücken zu beglücken.



Auch auf dem neusten Werk „Wabi Wu“, welches Mitte November als digitale Version beim Krefelder Label Tonzonen veröffentlicht wurde, trifft diese Beschreibung mal wieder in jederlei Hinsicht zu. Wer „Wabi Wu“ lieber in haptischer Form genießen möchte, kann das Album ab Februar 2020 als LP oder CD bei Tonzonen erwerben. *Kamille*, *Mike*, und *Nick*, welche auch durch ihre Arbeit bei The Grand Astoria, Slovo Mira und Organic is Orgasmic bekannt sind, präsentieren auf sieben Tracks eine mannigfaltige Fusion aus Space Rock, Jazz, Funk, Psychedelic, Kraut, und jeder Menge Freude am Experimentieren. Zur Unterstützung haben sich die drei Künstler einen ganzen Sack Gastmusiker für das neue Album eingeladen: die Legendary Flower Family umfasst acht weitere Mitwirkende, die mit Instrumenten, Krach, und Mische zur Fertigstellung des Albums beigetragen haben.

Von vorne bis hinten ist die Platte eine kunterbunte Wundertüte. Es hat wirklich jeder einzelne der sieben Songs seinen ganz eigenen Klang. Mal wird es mehr funky, mal packen sie den Jazz aus, und dann heben The Legendary Flower Punk wieder wie ein buntes Raumschiff in Richtung Space Rock ab. Das vielfältige Setting macht das Album sehr kurzweilig und lädt in jedem Fall ein, „Wabi Wu“ mehrfach hintereinander durchzuhören.

Ein Lied, das sich besonders im Gedächtnis festsetzt ist die gleichnamige Hommage an den finnischen Filmproduzenten *Aki Kaurismäki* – eine durch viele technische Störgeräusche sowie Sprachsamples gespickte, wohlig warm volltonende Space Jam. Und für Freunde des vorigen Albums der Band gibt es zum Abschluss noch eine kleine Portion Selbstironie unter dem Namen ‚Zen again‘.

„Wabi Wu“ ist eine Liebeserklärung an die Musik. Egal ob Jazz, Fusion, Funk, Krautrock oder elektronische Experimente: The Legendary Flower Punk verpacken alles in den schillernsten Farben und erzeugen erzeugen die schönsten, detailverliebten Jams. Ironisch, musikalisch, und im positiven Sinne komplett verrückt macht dieses Album von vorne bis hinten wahnsinnig viel Freude.

Bewertung: 13/15 Punkten (RG)

PS der Schlussredaktion:

Gebt Euch die Punks im April live! Z.B. beim Alterna Sounds Festival 2020.

Sufrtipps zu The Legendary Flower Punk:

Bandcamp

Facebook

YouTube

Instagram

Spotify

Tonzonen Records Homepage